



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 26.11.2013

### Studierendenrat

#### Vorstand

Johannes Krause  
Marcus D.D. Müller  
Julia Walther

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>anwesende MdStuRa:</b>	Clemens Beck, Meike Boldt, Lars Peter Engels, Dorothea Forch, Hatto Frydryszak, Cornelius Golembiewski, Markus Hammerschmidt, Christian Hanke, Moritz Hellmich, Markus Henseler, Johannes Krause, Tristan Kreuzinger, Johanna Lehmann, Johannes Letsch, Jenny Markert, Marcus D.D. Müller, Vincent Schmidt, Maxi Scheibner, Johanna Schuchmann, Michael Siegmann, Karl Spitz, Sebastian Uschmann, Julia Walther, Karin Wirthgen
<b>entschuldigt:</b>	-
<b>ruhendes Mandat:</b>	-
<b>unentschuldigt:</b>	Philipp Borchers, Vanessa Krimmel, Ilknur Üreyen
<b>beratende Mitglieder:</b>	Janine Eppert, Marcus Felix, Linda Graßer, Steven Hatung, Peter Held, Marcel Helwig
<b>Gäste:</b>	Carsten Hölbing, Florian Rappen, Fabian Geisbühl, Marcel Schwetschenau, Tom Bauermann, Stephanie Borck, Paula Georgi, Björn Lorenz, Friedrich Gehring
<b>Sitzungsleitung:</b>	Johannes Krause, Marcus Müller, Christian Hanke, Moritz Hellmich, Peter Held
<b>Protokollantin:</b>	Julia Walther
<b>Sitzungsort</b>	SR 113 / CZ-Str.3

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr.**

### TOP 1 Berichte

Julia Walther berichtet von der Demonstration gegen den Struktur- und Entwicklungsplan am vergangenen Freitag. Die Demonstration lief relativ reibungslos ab, es waren nach Schätzung der Polizei ca. 6000 Menschen anwesend. Parallel zur Demonstration wurde die Sitzung des Universitätsrats gestürmt und aufgelöst, dazu wird es aber noch einen TOP auf der heutigen Sitzung geben, wo weiter berichtet und diskutiert werden kann. Im Anschluss an die Demo gab es ein Gespräch mit dem Rektor und dem Vorsitzenden des Unirats Dr. Lange, an dem 3 der studentischen Senatoren und sie für den Vorstand teilgenommen haben. Es wurde u.a. vereinbart, dass nach Uniratsitzungen Gespräche mit studentischen Vertretern stattfinden, bei denen u.a. Inhalte vereinbart werden, die öffentlich berichtet werden dürfen.

Marcel Helwig ergänzt den Bericht um die Sitzung des Unirats. Er darf ausnahmsweise berichten. Anders als geplant sind der Rektor und Dr. Lange vor die Tür des Senatssaals gegangen und haben mit den Demonstrantinnen gesprochen. Allerdings sind diese dennoch in den Saal gekommen, da die Tür nicht abgeschlossen wurde, da dies vergessen wurde. Die Sitzung wurde nach der Aufhebung der Sitzung nicht weitergeführt. Mit der Stürmung schien niemand gerechnet zu haben. Vom Hausrecht wurde bewusst nicht Gebrauch gemacht. Herr Dr. Lange war seiner Wahrnehmung nach leider nicht so krisensicher, weshalb eine feindselige Stimmung aufkam. Die Gruppe der Demonstrierenden war sehr heterogen, sie wussten scheinbar nicht, was sie erreichen wollten. Damit entstand eine Pattsituation. Julia hat dann als Demoleitung klargestellt, dass die eigentliche Demonstration draußen stattfindet. Auch die Polizei hat die

Demonstrierenden noch einmal zum Gehen aufgefordert, dann haben diese den Raum verlassen. Im Anschluss daran gab es eine Gesprächsrunde der Universitätsratsmitglieder, bei der die Stürmung ausgewertet wurde. Eine Wiedereinberufung der Sitzung wurde nicht beschlossen, da dies vorher so kommuniziert wurde. Frau Kothe hatte vorher angeboten, eine Gesprächsrunde mit den Demonstrierenden zu machen, die aber wegen der Aula-Belegung nicht stattfinden konnte. Nach der Auflösung der Sitzung wurde eine Diskussion über Kommunikationswege und -strukturen aufgenommen, außerdem wird sich massiver kritisch gegen die Kürzungen geäußert.

Stephanie Borck: Sie fragt nach, ob die Verschwiegenheitsklausel das erste Mal aufgehoben wurde und es das erste Mal war, bei dem sich der Unirat hätte öffnen können.

Marcel Helwig: Bejaht, dies sei ein ganz neues Gefühl. Die Perspektive des Unriats ist es, dass sie das Beste für die Uni wollen.

Clemens Beck berichtet vom Treffen des HoPo-Referats, wo die Demonstration ausgewertet wurde. Es wurden Defizite in der Pressearbeit festgestellt. Außerdem gab es Dissens bzgl. des Ordneereinsatzes, am Ende wurde aber ein Konsens gefunden, dieser kann auch in den TOP zum Ordneereinsatz auf der heutigen Sitzung einfließen. Außerdem gab es eine Debatte über das Selbstverständnis – viele sehen sich eher als Bündnis und nicht als StuRa. Außerdem wird es eine Demo in Erfurt Mitte Dezember geben, für die mobilisiert werden soll.

Marcel Helwig berichtet von der Begehung bei der Systemakkreditierung. Er erklärt das System von Qualitätssicherung und Akkredierung, das optimale Lehr- und Lernbedingungen schaffen soll. Die Begehung dazu fand gestern und heute statt. Die nötige Selbstdarstellung der Uni wurde bis Juli erstellt. Der Studierendenrat ist ebenfalls zur Stellungnahme gefordert, allerdings lief die Zusammenarbeit nicht gut, die Begehung sollte erst im Januar stattfinden und das studentische Statement ist noch nicht fertig. Zur Begehung wurden angeblich alle FSRe angeschrieben, es waren aber kaum Studierende anwesend. Einige Fakultäten wurden nochmal gesondert angesprochen, aus denen dann Vertreter angesprochen worden. Es zeigten sich viele Frustrationen über die Hochschule; einige der Anwesenden wussten nicht, worum es überhaupt geht. Der studentische Bericht soll demnächst fertig werden, es wird noch Zuarbeit benötigt. Außerdem wäre es wichtig zu überprüfen, ob die Mails bei den FSREN überhaupt angekommen sind.

Marcel berichtet aus dem Lehrerbildungsausschuss. Zur Fächerkombination wurde inzwischen eine Stellungnahme abgegeben, mit der die Studierendenvertreter aber nicht zufrieden sind. Es gibt auch Daten zur Auswirkung auf die Studierendenzahlen.

Peter Held berichtet von der Abrechnung des Sofatags. Die GEMA hat eine Abrechnung mit Zahlungsaufforderung geschickt. Nach zwei Mahnungen gibt es nun ein Inkasso-Verfahren, Carola kümmert sich darum. Ein Großteil des Sofatags sollte eigentlich gemafrei sein, allerdings hat die Gema nun trotzdem schon Gebühren erhoben. Es soll geprüft werden, ob dies rechtens war.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Es sind 19 von 27 Sturamitgliedern anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.**

### **vorläufige Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Positionierung Eichplatzbebauung (Referat für Soziales, Julia Walther)

TOP 4 Diskussion und Beschluss: FA-043-2013 Vortrag Currie SMD Jena (Friedrich Gehring)

TOP 5 Diskussion und Beschluss: FA-044-2013 Veranstaltung Postwachstumsgesellschaft (Verena Salomon)

TOP 6 Diskussion und Beschluss: M-103-2013 (Technikbetreuung)

TOP 7 Wahl: Kulturreferentin (Vorstand)

TOP 8 Wahl: Sozialreferent (Vorstand)

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Julia Walther)

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Marcus D. D. Müller)

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Johannes Krause)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Positionierung Wahlsynchronisation mit der Uni (Marcus D. D. Müller)

TOP 13 3. Lesung: Haushalt 2014 (HHV)

TOP 14 Diskussion und ggf. Beschluss: Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)

TOP 15 1. Lesung: GO-Änderung Gründung Referat Queer Paradies (Matthias Gothe)

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung Hausbesetzer\*innen Ilmenau (Johannes Struzek)

TOP 17 Diskussion und ggf. Beschluss: Hochschulrat (Marcel Eilenstein)

TOP 18 1. Lesung: GO-Änderung Sitzungszeit (Dorothea Forch, Meike Boldt)

TOP 19 Sonstiges

### **Änderungsanträge:**

Meike Boldt: Sie hat einen dringlichen TOP beantragt, der sich mit Gewalt gegen Demonstrierende seitens der Ordner\*innen auf der vom StuRa veranstalteten Demonstration befassen soll. Es hat am Eingang zum UHG ein Gerangel und Beschimpfungen gegeben. Der Stura sollte sich hierzu positionieren, da er der Verantwortliche für die Demo ist. Das Hopo-Referat bzw. das Bündnis „Stepagainst“ hat sich bereits positioniert, der Stura sollte sich jedoch gesondert davon noch einmal äußern, um keinen Imageschaden zu riskieren.

Moritz Hellmich: Er fragt, worin sich die Dringlichkeit begründet.

Meike Boldt: Aus Solidarität mit den geschädigten Menschen sollte sich der StuRa positionieren bzw. entschuldigen.

**Abstimmung über die Dringlichkeit: 12 / 0 / 8 – angenommen.**

Meike möchte den TOP als neuen TOP 9 ansetzen.

Dorothea Forch: Sie möchte TOP 18 nach vorn gezogen haben auf TOP 12.

Carsten Hölbing: Er meint, dass es sinnvoll wäre, TOP 14 irgendwann eher zu behandeln, da es gerade Probleme mit dem Thema gab.

Julia Walther: Sie zieht ihren Antrag zum Eichplatz zurück, da auf der Stadtratsitzung gerade die Neuauslegung beschlossen wurde; das Thema ist damit nun weniger aktuell.

Marcus Müller: Er möchte TOP 12 hinter TOP 13.

TOP 15 wird wegen Fristwahrung von der TO genommen.

**beschlossene Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Beschluss: FA-043-2013 Vortrag Currie SMD Jena (Friedrich Gehring)

TOP 4 Diskussion und Beschluss: FA-044-2013 Veranstaltung Postwachstumsgesellschaft (Verena Salomon)

TOP 5 Diskussion und Beschluss: M-103-2013 (Technikbetreuung)

TOP 6 Wahl: Kulturreferentin (Vorstand)

TOP 7 Wahl: Sozialreferent (Vorstand)

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Gewalt von Ordner\*innen gegen Demonstrierende (Meike Boldt)

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Julia Walther)

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Marcus D. D. Müller)

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Johannes Krause)

TOP 12 1. Lesung: GO-Änderung Sitzungszeit (Dorothea Forch, Meike Boldt)

TOP 13 3. Lesung: Haushalt 2014 (HHV)

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Positionierung Wahlsynchronisation mit der Uni (Marcus D. D. Müller)

TOP 15 Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydrysek)

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung Hausbesetzer\*innen Ilmenau (Johannes Struzek)

TOP 17 Diskussion und ggf. Beschluss: Hochschulrat (Marcel Eilenstein)

TOP 18 Sonstiges

**Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: 19 / 0 / 0 – angenommen.**

**TOP 3 Diskussion und Beschluss: FA-043-2013 Vortrag Currie SMD Jena (Friedrich Gehring)**

Die SMD Jena hat einen externen Finanzantrag zur Förderung eines Vortrags des Kunsthistorikers Stuart Currie gestellt. Der Haushaltstopf für externe Projekte ist jedoch bereits ausgeschöpft.

**GO-Antrag auf Nichtbefassung** von Johannes Krause

**Keine Gegenrede.**

**TOP 4 Diskussion und Beschluss: FA-044-2013 Veranstaltung Postwachstumsgesellschaft (Verena Salomon)**

**GO-Antrag auf Verschiebung des TOPs**, bis Berichterstatter\*innen bzw. die Antragstellerin anwesend ist von Christian Hanke

**Keine Gegenrede.**

**TOP 5 Diskussion und Beschluss: M-103-2013 (Technikbetreuung)**

**Antragstext:** Hiermit beantragen wir die Mittelfreigabe von 830€ aus dem Hardwaretopf der Campusmedien für einen kleinen Backup-Server zur Archivierung der Beiträge des CampusTV.

**Antragsteller:** Technikbetreuung

**Abstimmung: 13 / 0 / 8 – angenommen.**

**TOP 6 Wahl: Kulturreferentin (Vorstand)**

Die Sitzungsleitung schlägt vor, den Antrag vorerst nach hinten zu verschieben, da die Bewerberin nicht anwesend ist. Keine Gegenrede.

**TOP 7 Wahl: Sozialreferent (Vorstand)**

Die Sitzungsleitung schlägt vor, den Antrag vorerst nach hinten zu verschieben, bis der Bewerber anwesend ist.  
Keine Gegenrede.

**TOP 8 Diskussion und Beschluss: Gewalt von Ordner\*innen gegen Demonstrierende (Meike Boldt)**

Die Antragstellerin bittet darum, den TOP nach hinten zu verschieben, da Berichterstattende gerade nicht anwesend sind, jedoch bald zurückkommen.

**TOP 9 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Julia Walther)**

**Antragstext:** Hiermit beantrage ich eine Aufwandsentschädigung für meine Vorstandstätigkeit in Höhe von 150€ für die Monate November und Dezember.

**Antragstellerin:** Julia Walther

**Abstimmung über den Antrag: 19 / 0 / 0 – angenommen.**

Damit erhält Julia für ihre Vorstandstätigkeit im November und Dezember eine monatliche AE in Höhe von 150€.

**TOP 10 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Marcus D. D. Müller)**

**Antragstext:** Hiermit beantrage ich eine AE für die Vorstandstätigkeit in Höhe von 150€ für November und Dezember 2013.

**Antragsteller:** Marcus D.D. Müller

**Abstimmung: 20 / 0 / 0 – angenommen.**

Damit erhält Marcus für seine Vorstandstätigkeit im November und Dezember eine monatliche AE in Höhe von 150€.

**TOP 11 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand (Johannes Krause)**

**Antragstext:** Ich beantrage hiermit die Bewilligung meiner Aufwandsentschädigung als Vorstandsmitglied des StuRa in Höhe von 150€ für die Monate November und Dezember.

**Antragsteller:** Johannes Krause

Abstimmung: 20/0/0.

**GO-Antrag auf nochmalige Auszahlung** von Peter Held

**Abstimmung: 19 / 0 / 0 – angenommen.**

Damit erhält Johannes für seine Vorstandstätigkeit im November und Dezember eine monatliche AE in Höhe von 150€.

**TOP 8 Diskussion und Beschluss: Gewalt von Ordner\*innen gegen Demonstrierende (Meike Boldt)**

**Antragstext:** Der Studierendenrat unterstützt alle Menschen, die auf der Demo am 22.11. 2013 eine Öffentlichkeit hergestellt haben, um gegen den StEP zu demonstrieren. Des Weiteren distanziert sich der StuRa von gewalttätigem Verhalten (gegenüber Demonstrierenden) und solidarisiert sich mit Betroffenen. Es wird an einer Verbesserung der Organstrukturen in Sinne eines gemeinsamen politischen Protests gegen den StEp gearbeitet.

**Antragstellerin:** Meike Boldt

**- Änderungsanträge -**

Antrag: **Der gesamte Text wird durch die Stellungnahme des Bündnisses mit eventuellen Änderungen ersetzt.**  
(Clemens Beck)

**Abstimmung: 1 / 14 / 8 – abgelehnt.**

Antrag: **„gegenüber Demonstrierenden“ wird gestrichen** (Lars Peter Engels)  
**von der Antragstellerin übernommen.**

Antrag: **„mit Betroffenen“ wird durch „mit allen Betroffenen“ ersetzt** (Moritz Hellmich)  
**zurückgezogen.**

Antrag: „**Verhalten gegenüber Demonstrierenden**“ wird ersetzt durch „**Verhalten gegenüber allen**“ (Moritz Hellmich)

**Abstimmung: 4 / 10 / 9 – abgelehnt.**

Antrag: „**Demonstrierende**“ wird ersetzt durch „**allen Anwesenden**“ (Karin Wirthgen)

**Abstimmung: 13 / 4 / 4 – angenommen.**

Antrag: „**solidarisiert sich mit den Betroffenen**“ wird durch „**bedauert jegliche physische oder psychische Gewalt**“ (Johanna Schuchmann)

**Abstimmung: 12 / 3 / 7 – angenommen.**

Antrag: **Im Text wird folgende Ergänzung eingefügt: Wir begrüßen, dass der überwiegende Teil der Veranstaltung friedlich verlief. Wie bedanken uns bei allen Personen für ihr Engagement bei der gelungenen Veranstaltung.** (Sebastian Uschmann)

**Abstimmung: 13 / 4 / 5 – angenommen.**

Antrag: „**unterstützt**“ wird ersetzt durch „**solidarisiert sich mit**“ (Meike Boldt)

**Formale Gegenrede** von Moritz Hellmich.

**Abstimmung: 10 / 7 / 5 – angenommen.**

**Gesamtantragstext:** Der Studierendenrat solidarisiert sich mit allen Menschen, die auf der Demo am 22.11. 2013 eine Öffentlichkeit hergestellt haben, um gegen den StEP zu demonstrieren. Wir begrüßen, dass der überwiegende Teil der Veranstaltung friedlich verlief. Wir bedanken uns bei allen Personen für ihr Engagement bei der gelungenen Veranstaltung. Des Weiteren distanziert sich der StuRa von gewalttätigem Verhalten gegenüber allen Anwesenden und bedauert jegliche physische und psychische Gewalt. Es wird an einer Verbesserung der Orga-Sturkturen in Sinne eines gemeinsamen politischen Protests gegen den StEP gearbeitet.

**Abstimmung über den Gesamtantrag: 17 / 0 / 4 – angenommen.**

## **TOP 7 Wahl: Sozialreferent (Vorstand)**

Der Bewerber Hatto Frydryszek stellt sich dem Gremium vor und beantwortet einige Fragen.

Keine Personaldebatte gewünscht.

Wahlkommission: Stephanie Borck, Paula Georgi, Carsten Hölbing

Keine Einwände gegen die Wahlkommission

**Wahlergebnis: 18 JA 0 NEIN 3 ENTHALTUNGEN.**

**Damit ist Hatto Frydryszek zum neuen Referenten für Soziales gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

## **TOP 12 1. Lesung: GO-Änderung Sitzungszeit (Dorothea Forch, Meike Boldt)**

Keine Beschlüsse gefasst.

## **TOP 4 Diskussion und Beschluss: FA-044-2013 Veranstaltung Postwachstumsgesellschaft (Verena Salomon)**

Verena Salomon hat einen externen Finanzantrag für die Förderung einer Veranstaltungsreihe zur Postwachstumsgesellschaft gestellt. Beantragt sind ursprünglich 500€, das Umweltreferat hat erklären lassen, dass sie bis zu 300€ aus ihrem Topf dafür bereitstellen würden.

**Änderungsantrag** von Johannes Krause: **Förderung der Veranstaltung mit 200€.**

**Änderungsantrag** von Peter Held: **Förderung der Veranstaltung mit 150€ mit der Option, dass andere Organe der Studierendenschaft ebenfalls mit fördern können.**

**Abstimmung über Peters Änderungsantrag: 15 / 2 / 3 – angenommen.**

**Änderungsantrag** von Peter Held: Das Sturalogo muss nicht auf den Werbematerialien enthalten sein, da diese bereits gedruckt sind und die Veranstaltung schon morgen stattfindet.

**Abstimmung: 20 / 0 / 0 – einstimmig angenommen.**

**Abstimmung über den Gesamtantrag: 18 / 2 / 0 – angenommen.**

**GO-Antrag auf Vertagung von TOP 6** von Julia Walther, da die Bewerberin nicht anwesend ist.  
**Keine Gegenrede. Damit ist TOP 6 vertagt.**

### **TOP 13 3. Lesung: Haushalt 2014 (HHV)**

Der Vorstand berichtet vom aktuellen Stand bzgl. der FSR-Finzen und stellt den Zeitplan vor. Außerdem führt Florian Rappen kurz in das Zuweisungssystem ein.

**Antragstext:** Der StuRa beauftragt den HHV in Zusammenarbeit mit dem Vorstand zur kommenden Sitzung einen Haushaltsentwurf vorzulegen, welcher ein Defizit von maximal 25.000 € aufweist.

**Antragsteller:** Vorstand

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob der Haushalt bei einem Defizit von 25.000€ als ausgeglichen gelten kann, und über die gemeinsame Erklärung einiger Sturamitglieder zur Haushaltsdebatte.

**GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit** bis zum Ende des TOPs von Marcus Müller.

**Gegenrede** von Dorothea Forch: Sie bittet um Anpassung des Antrags, dass die Sitzungszeit maximal um eine Stunde verlängert wird, da sie diese Debatte nicht mit wenigen Sturamitgliedern führen will.

Da die Sitzungszeit ohnehin nur um eine Stunde verlängert werden kann, ist dieser Antrag hinfällig.

**Formale Gegenrede** von Markus Hammerschmidt

**Abstimmung über den GO-Antrag: 9 / 5 / 0 - angenommen.**

**Abstimmung über den Antrag: 11 / 6 / 1 – angenommen.**

Im weiteren Verlauf sollen Meinungsbilder zu verschiedenen Posten im Haushalt eingeholt werden.

#### **Dschungelbuch:**

das Dschungelbuch wird nicht in der alten Form herausgegeben: **Meinungsbild: 17 / 0 / 3**

das Dschungelbuch wird 2014 nicht herausgegeben: **Meinungsbild: deutliche Mehrheit dafür**

das Dschungelbuch wird in reduzierter Form herausgegeben: **Meinungsbild: Mehrheit dagegen**

#### **Überregionale politische Vertretung:**

Derzeit ist im Haushaltspan eine Förderung von 1000€ für den Asta der GSO Nürnberg eingestellt. Dieser Topf wurde vom Rektor jedoch nicht genehmigt. Würde der Asta GSO Nürnberg projektbezogen und nicht pauschal gefördert, wäre dies jedoch rechtsfähig.

die Förderung des Asta GSO Nürnberg wird eingestellt: **Meinungsbild: 11 / 2 / 1**

die Förderung des Asta GSO Nürnberg wird mit 500€ in sonstige überregionale Vertretung eingestellt und für projektspezifische Anfragen freigegeben: **Meinungsbild: 4 / 10**

#### **Beiträge:**

Wenn die Mitgliedschaft im bdwi nicht im Haushaltplan 2014 inbegriffen sein soll, müsste der StuRa noch auf der heutigen Sitzung den Austritt beschließen, da sonst gegebene Fristen nicht eingehalten werden können. Zu gegebener Zeit könnte auch ein späterer Wiedereintritt beschlossen werden.

**Antrag:** Der Studierendenrat beschließt den Austritt aus dem BDWI (Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler).

**Abstimmung: 10 / 2 / 1 – angenommen.**

**[[Da dieser Beschluss nicht gemäß der Geschäftsordnung zustande kam und im Widerspruch zu GO §6 Abs. 8 steht, ist dieser Beschluss des Studierendenrates ungültig.]]**

Zu diesem TOP wurde eine persönliche Erklärung von Christian Hanke abgegeben. Sie ist dem Verlaufsprotokoll angehängt.

**GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit** von Dorothea Forch.

**Die Sitzungsleitung stellt fest, dass nur noch 13 von 27 stimmberechtigten Sturamitgliedern anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben und die Sitzung wird aufgehoben.**

**TOP 14 Diskussion und Beschluss: Positionierung Wahlsynchronisation mit der Uni (Marcus D. D. Müller)**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

**TOP 15 Umgang mit Presseerklärungen (Hatto Frydryszek)**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

**TOP 16 Diskussion und Beschluss: Solidarisierung Hausbesetzer\*innen Ilmenau (Johannes Struzek)**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

**TOP 17 Diskussion und ggf. Beschluss: Hochschulrat (Marcel Eilenstein)**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

**TOP 18 Sonstiges**

*Nicht behandelt wegen mangelnder Beschlussfähigkeit.*

**Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 00:59 Uhr.**

---

Protokollantin

---

Sitzungsleitung